



„A few wander towards the edges“

Ziele

FACE (Free Art Concept Exchange) ist ein verteiltes Netz, das für den Austausch, Moderation und Test von künstlerischen Ideen und Konzepten vorgesehen ist.

FACE ermöglicht dem Benutzer eine flexible Behandlung und Visualisierung seiner Ideen, Konzepte und Projekte, indem es einen virtuellen Raum für den Austausch von Meinungen, Diskussion, intellektuelle Zusammenkünfte - oder auch Zusammenstöße - und radikale Auseinandersetzung bildet. FACE enthüllt den Zusammenhang zwischen lokaler Intervention / Veränderung und globaler Umwandlung des Netzes.

FACE basiert auf dem Austausch und der Veröffentlichung von Konzepten etablierter Künstler, ausgezeichneter Nachwuchskünstler, Kuratoren und Experten, die an der Schnittstelle von zeitgenössischer Kunst, Neuen Medien und Cutting-Edge Technologie tätig sind.

Die Teilnehmer bekommen ein Instrument zum Selberdenken in die Hand, das auch zur Identifikation ihrer eigenen Position im Medienkunst-Diskurs hilfreich ist. FACE unterstützt die Entwicklung der neuen Konzepte und deckt auch die Muster und Gesetzmäßigkeiten auf, die den Künstlern in ihrer Arbeit bisher selbst noch nicht bewusst geworden sind.

Jeder Teilnehmer ist gleichzeitig Co-Autor der FACE-Architektur und trägt Verantwortung für die Gestalt des konzeptuellen Netzwerks. Die Verbindung der Instrumente zur Erforschung, Exploration und Visualisierung des Wissens mit Hilfe einer Infrastruktur, die den Austausch zwischen den einzelnen Benutzern unterstützt, fördert die Entwicklung neuer Ideen in den Bereichen Kunst, Medien und Technologie.

Kurze Bedienungsanleitung

Der Prozess des Schöpfens, der Systematisierung und des Austauschs von Konzepten wird grafisch – mit Hilfe eines Fluss-Grafen - unterstützt. Jedes Konzept ist als Knoten oder als Konfiguration der Knoten in der Grafenstruktur abgebildet. Die vom Benutzer veröffentlichten Inhalte sind am Rand der Pfade zwischen den Knoten notiert. Die Knoten sind eine Visualisierung des Tagging-Systems, das für die Bezeichnung der Inhalte verwendet wird.

Der Benutzer kann seinen eigenen Fluss-Grafen uneingeschränkt verwalten und hat gleichzeitig einen eingeschränkten Zugriff auf die Grafen der anderen Teilnehmer.

Die Inhalte sind formal auf kein bestimmtes Medium beschränkt, mit den Pfaden können sowohl Texte, als auch multimediale Elemente verbunden werden. Der Benutzer hat Möglichkeit, das volle Spektrum der Datenformate auszunutzen, wie. z.B. Texte, Bilder, Video, Live Streaming, Textnachrichten etc.

Die Daten, die mit dieser Applikation erstellt werden, können mit verschiedenen Eigenschaften und Parametern versehen werden, wie: Zeit, Ort, Herstellungsprozess, Verteilung, Vernetzung mit anderen Elementen, kritische Kommentare etc. All diese Charakterisierungen können analysiert und visualisiert werden.

Soziale Dynamik

Die Konzepte, sowie die Interaktion spiegeln die verschiedenen Werte und Weltanschauungen der einzelnen Teilnehmer wider, gleichzeitig implizieren sie die Umwandlung der sozialen Ordnung und deren Verhältnisse und zwar unabhängig davon, ob diese Veränderungen den Teilnehmer bewußt sind oder nicht. Die Online-Plattform ist ein Ausgangspunkt für weitere Aktivitäten in der physischen Welt. In der Folge des Projektes, zur Sicherung der Nachhaltigkeit, sind gemeinsame künstlerische Aktionen und Ausstellungen vorgesehen.

Teilnehmer

FACE ist ein internationales Projekt. Die in der ersten Phase teilnehmenden Künstler und Kuratoren kommen in den meisten Fällen aus Deutschland, Polen und anderen Ländern Mitteleuropas.

Kuratoren

FACE hat keine Zugriffsbeschränkungen. Um die Qualität der Arbeit zu sichern, werden die Teilnehmer der ersten Etappe von einem Programmrat ausgewählt. Zu diesem Gremium gehören: R. Lisek (Fundamental Research Lab, N.Y.), J. Kryza (Kurator.org, Plymouth), S. Cichcki (Zentrum für zeitgenössische Kunst ‚Kronika‘, Bytom). In den darauf folgenden Phasen wird die Auswahl der neuen Benutzer den Künstlern und Kuratoren vorgenommen, die bereits am Projekt teilnehmen. Dieses verteilte Kuratorenteam garantiert die Berücksichtigung alternativer theoretischer und praktischer Positionen.

Veranstalter:

Fundamental Research Lab, N.Y. – <http://www.fundamentalresearch.org>
eCulture Factory, Bremen – <http://www.eculturefactory.de>
Robert Bosch Stiftung, Stuttgart – <http://www.bosch-stiftung.de>
Mit Ost e.V., Berlin – <http://www.mitost.de>
Netzspannung.org – <http://www.netzspannung.org>

Credits:

- Konzept: Robert Lisek
- Produktion: Fundamental Research Lab
- Project Management: Pawel Oczkowski
- Partner: netzspannung.org & Robert Bosch Stiftung GmbH

Dieses Projekt ist eine Weiterentwicklung des Projektes FLOAT.
(http://www.fundamentalresearch/float_00.htm).

Ansprechpartner:

Pawel Oczkowski
Fraunhofer IAIS/eCulture Factory
Hermann-Köhl-Strasse 7
D-28199 Bremen
T. (+49) 224 114 34 40
F. (+49) 421 960 14 15
M. (+49) 176 760 63 068
pawel.oczkowski@iais.fraunhofer.de



fundamental research lab

Robert Bosch Stiftung

netzspannung.org

